

Einblick in den Medienalltag

Medien4you Zwei Schulklassen aus Rothrist waren zu Besuch im zt-Medienhaus.

Die 5. Klasse mit ihrem Lehrer Hansjörg Stamm und die 6. Klasse mit ihrer Lehrerin Janine Kamber besuchten im Rahmen des Projektes Medien4you die ZT Medien AG. Die Schülerinnen

und Schüler aus Rothrist erhielten gemeinsam mit ihren Lehrkräften durch eine Führung Einblick in die Arbeit der Medienschaffenden. Von der Planung der Zeitung am Redaktionstisch über die Arbeit der Produktion und Vorstufe bis hin zum Druck erfuhren die interessierten Schülerinnen und Schüler alles über den Alltag im Medienhaus. (RWI)



Zu Besuch im zt-Medienhaus: die 5. Klasse der Schule Rothrist (Bild oben) mit Lehrer Hansjörg Stamm und die 6. Klasse (Bild unten), ebenfalls aus Rothrist, mit ihrer Lehrerin Janine Kamber.

SANDRO MATTER

Von zahm bis abstrakt



Die sechs Künstlerinnen an der Vernissage (von links): Ho-Kyoung Kim, Andrea Hildbrand, Barbara Gribi, Marianne Schätzle, Lucia Grolimund und Silvia Steinauer-von Ah sowie Galeristin Soun Han-Kyong Lee.

ALFRED WEIGEL

Zofingen Sechs Künstlerinnen stellen Werke in der Galerie Soun International Art aus.

VON ALFRED WEIGEL

Die Vielfalt der ausgestellten Bilder, die Unterschiedlichkeit der sechs Frauen und die breite Palette an Kunst- und Stilrichtungen macht den Reiz dieser Gruppenausstellung aus. Mit «wild und zahm, konkret und abstrakt, alt und jung, grün und rot» stellte Stadträtin Christiane Guyer nur einige Kontrastpunkte in ihrer Vernissage-Rede heraus. Doch auch Gemeinsamkeiten an den ausgestellten Bildern merkte sie an, wie Kraft und Intensität, jedes auf seine Weise. Die Stadträtin, zu deren Ressorts auch die Kulturförderung gehört, interpretierte, dass die Künstlerinnen sich sicher auch Gedanken beim Gestalten und Umsetzen ihrer Ideen machten. Das Wesen eines kreativen Prozesses ist, das Vertraute als fremd zu betrachten und anders darzustellen, zitierte sie zutreffend.

Im Besonderen trifft das auf die von Marianne Schätzle kreierten Fotokolla-

gen zu, bei denen sie mittels Binder einen spiegelbildhaften Abdruck mit abstrakter Wirkung erzeugt. Zwei Ölbilder präsentiert Barbara Gribi neben figürlichen Zeichnungen, für die sie Polychromos Künstlerfarbstifte verwendete. Mit abstrakten Motiven und wiederkehrenden geometrischen Formen überrascht Silvia Steinauer-von Ah im Untergeschoss der Galerie. Dass sie gern die gesamte Farbpalette ausnutzt, lässt sich an ihren Acrylbildern auf Leinwand ausmachen. Auch die grossformatigen Bilder der gebürtigen Südkoreanerin Ho-Kyoung Kim – ebenfalls in Acryl auf Leinwand – fallen sofort ins Auge. Das Besondere an ihren Werken in quadratischem Format und dunklen Blautönen oder Grün, sind eingearbeitete Bibelzitate. Mit einer aussergewöhnlichen Vielfalt an abstrakter, aber auch figürlicher Gestaltung überrascht Lucia Grolimund. Zu Acryl auf Leinwand oder Holz verwendet sie weitere Materialien wie Bitumen, Asche oder Beton.

Andrea Hildbrand fällt aus dem Rahmen, zumindest betreffend ihrer Motive. Die Grafikerin zieht durch Restaurants und lichtet Gäste ab, im Atelier

entstehen grossformatige Momentaufnahmen in Acryl oder Öl. Zweifellos erinnern sie an Motive von Edward Hopper. Restaurantbesucher auf den Hildbrandschen Bildern machen allerdings einen weniger gelangweilten oder traurigen Eindruck wie das bei dem amerikanischen Realisten der Fall ist. Auf einem ihrer Bilder hat sie ihn sogar verewigt. Welche ihrer Bilder Szenen von Zofinger Restaurants wiedergeben, können Ausstellungsbesucherselbst herausfinden, zum Beispiel beim Sonntagsapéro am 20. Mai zwischen 14 und 18 Uhr mit Anwesenheit der Künstlerinnen und einer Lesung von Marianne Schätzle aus ihrem Gedichtbuch «Im Handgepäck».

Musikalisch bereichert wurde die Vernissage durch den ehemaligen Dirigenten des Stadtorchesters, Nicolas Buica. Auf seiner Violine brachte er aus Magical Moment von Jos van den Dungen verschiedene Stücke zu Gehör, darunter «Lions» und «Granada».

Öffnungszeiten der Galerie: Donnerstag/ Freitag, 15 bis 19 Uhr, und Samstag/ Sonntag, 14 bis 18 Uhr.

Oftringen, im Mai 2018

*Der Herr ist mein Hirt; darum leide ich keine Not.
Er bringt mich auf saftige Weiden, lässt mich ruhen
an frischem Wasser und gibt mir neue Kraft.*

Ps. 23

Traurig und fassungslos müssen wir Abschied nehmen von unseren lieben Eltern, Grosseltern, Schwiegereltern, Schwester, Schwager, Schwägerin, Götti und Gotte

Peter Böckle-Hegnauer

15. Oktober 1931 – 1. Mai 2018

Christine Böckle-Hegnauer

24. Januar 1943 – 1. Mai 2018

Völlig überraschend ist unser Vati nach einer unerwarteten Operation für immer eingeschlafen. Ein paar Stunden später folgte ihm unser Mueti nach kurzer schwerer Krankheit. Wir sind traurig, aber dankbar für all die schönen Jahre und die vielen guten Erinnerungen. In unseren Herzen werdet ihr immer bei uns sein.

Sandra Böckle
Esther und René Peter-Böckle
mit Dominic, Salome und Lionel
Ruth und Markus Baumann-Hegnauer
Hans und Anita Hegnauer-Gugelmann
Nelli und Markus Ulmi-Hegnauer
Ruth Peter
Verwandte, Anverwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Freitag, 18. Mai in der reformierten Kirche Oftringen statt.
Urnenbeisetzung um 13.30 Uhr auf dem Friedhof, Abdankungsfeier anschliessend um 14.00 Uhr in der Kirche.

Anstelle von Blumen gedenke man im Sinne der Verstorbenen der: Mission am Nil, PostFinance: 80-22156-1, IBAN: CH63 0900 0000 8002 2156 1.

Traueradresse: Sandra Böckle, Luzernerstrasse 56, 4800 Zofingen

*Der Mensch lebt und besteht nur eine kurze Zeit
und alle Welt vergehet mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur Einer ewig und an allen Enden
und wir sind in Seinen Händen.*

Matthias Claudius

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten

Ruth Neeser-Siegrist

1. Februar 1926 – 3. Mai 2018

Im lebendigen Glauben an ihren Herrn Jesus Christus durfte sie in die ewige Herrlichkeit heimgehen. Sie starb an Herzversagen während einer Operation im Spital Zofingen.

In stiller Trauer

Chantal und Eduard Wiedemann-Neeser
David und Ursula Wiedemann mit Kindern
Lukas und Carolina Wiedemann mit Kindern
Susanna Wiedemann mit Partner

Roland und Liselotte Neeser-Wilhelm
Mike Neeser
Paddy und Ramona Neeser mit Kindern
Luca und Nicole Neeser

Urnenbestattung am Dienstag, 15. Mai 2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bergli im engsten Familien- und Freundeskreis, anschliessend Abschiedsfeier um 15.00 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche, Sälistrasse 2, Zofingen (vis-à-vis Stadtsaal).

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Vereins Kinderheim Selam (Äthiopien), 8422 Pfungen, Postkonto 84-9325-2 oder Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich (IBAN CH46 0070 0115 3003 1190 4), mit Vermerk «Ruth Neeser». Wir danken allen herzlich, die unseren letzten Wunsch erfüllen.

Traueradresse: Roland und Liselotte Neeser-Wilhelm
Krummbachstrasse 6, 4803 Vordemwald

Ever ganzes Leben sei ein Dank Gott gegenüber.

Kolossier 1, 17